



## **Oberstleutnant Karl Kriner**

Jahrgang 1970, geboren in Garmisch-Partenkirchen, aufgewachsen in Mittenwald

Während seiner Schulzeit erhielt er Klavier-, Orgel- und Fagottunterricht. Nach dem Abitur trat er im Juni 1989 in die Bundeswehr ein. Von Oktober 1990 bis November 1995 studierte Karl Kriner Dirigieren bei Prof. Wolfgang Trommer und Klavier bei Udo Falkner an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Während dieser Zeit gehörte er dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden an.

Nach Abschluss des Studiums wurde er, nach Beförderung zum Hauptmann, am 01.12.1995 zum Heeresmusikkorps 400/ Stabsmusikkorps Berlin versetzt, dem er bis September 1999 angehörte.

Es folgten kurze Verwendungen beim Heeresmusikkorps 2 in Kassel (bis Februar 2000) und beim Marinemusikkorps Nordsee in Wilhelmshaven.

Am 01.03.2001 wurde Karl Kriner die Leitung des Heeresmusikkorps 14 in Neubrandenburg (seit Mai 2008 Wehrbereichsmusikkorps I) übertragen.

Dieses führte bis 15.01.2010 und übernahm anschließend das Luftwaffenmusikkorps 1 in München, wodurch er in seiner oberbayrischen Heimat tätig ist.

Von November 2007 bis März 2008 war Oberstleutnant Kriner im Auslandseinsatz in Mazar e-Sharif, Afghanistan.

In Würdigung seiner Leistungen wurden ihm 2001 das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber und 2009 das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold verliehen.

Oberstleutnant Kriner ist verheiratet und hat eine elfjährige Tochter und einen neunjährigen Sohn.